

Chemie-Wissen für die Großkonzerne

HOCHSCHULE Wissenschaftler auf ganzem Globus gefragt – Neues Standardwerk ebenfalls aus Oldenburg



Lehrgang für das größte Chemie-Unternehmen der Welt: Jürgen Rarey (li.) und Jürgen Gmehling (re.) gaben gerade einen Kurs für Ingenieure des saudi-arabischen Konzerns SABIC in Riad. Es ging unter anderem um die Optimierung chemisch-technischer Prozesse. BILD: RAREY

Die Oldenburger sind Spitze in der Simulation chemischer Prozesse. Ihr Wissen und ihre Datenbank sind auf der ganzen Welt gefragt.

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – Mit der Computersimulation kompletter Chemieanlagen ist die Universität Oldenburg weltweit führend, genauer: das Institut für Technische Chemie an der Universität Oldenburg. Das Know-How, das in Wechloy vorhanden ist, nutzen Chemie-Konzerne in der ganzen Welt. Zu den Partnerunternehmen, die die Forschung der Oldenburger Wissenschaftler unterstützen, gehört alles, was Rang und Namen hat: BASF, BP

Shell, Dow, Exxon Mobil, Epcoc, Roche, Mitsubishi Chemical, Ciba Geigy, Du Pont und viele mehr – von Südafrika bis Nordamerika.

Die Oldenburger Arbeitsgruppe um Professor Dr. Jürgen Gmehling und Professor h.c. Dr. Jürgen Rarey ist in der Verfahrenstechnik so weit vorne, dass sie in der ganzen Welt gefragt sind. Gerade sind sie aus Riad zurückgekehrt vom saudi-arabischen Chemie-Giganten Sabic. Der größte Chemiekonzern der Welt (17 000 Mitarbeiter, 20,8 Milliarden US-Dollar Gesamtumsatz) setzt seit sieben Jahren auf Datenbanken und Software der von Gmehling gegründeten Oldenburger DDBST GmbH für die Optimierung bestehender und die Entwicklung neuer Prozesse. Die Araber absolvierten

BETEILIGUNG AN NEUEM STANDARDWERK

Weiterer Erfolg für die Oldenburger Wissenschaftler: Das neue deutsche Standardwerk der Technischen Chemie, das vor wenigen Tagen herausgekommen ist, stammt in wesentlichen Teilen von den beiden renommierten Oldenburger Chemie-Professoren und Trenntechnik-Fachleuten Jürgen

Gmehling (60) und Axel Brehm. Das Buch (740 Seiten, 2,3 Kilogramm, 79 Euro) fasst die drei bisherigen Standard-Lehrbücher zu einem Gesamtwerk zusammen. Schon hier hatten Gmehling und Brehm den Bereich der Grundoperationen verfasst. Es ist bei Wiley-VCH erschienen.

bei den Oldenburgern einen Fortbildungskurs zur angewandten Phasengleichgewichtsthermodynamik und zur Entwicklung und Optimierung chemisch-technischer Prozesse – eben auch mit Hilfe der Produkte der

DDBST GmbH. Ein saudi-arabischer Ingenieur wurde bereits für mehrere Wochen bei der Partnerfirma LIP GmbH im Technologie- und Innovationspark an der Marie-Curie-Straße in Oldenburg in experimentellen Methoden zur Stoff-

datenbeschaffung geschult.

Rarey: „Der Kurs in Riad wurde so positiv aufgenommen, dass wir hoffen können, dass SABIC seine Zusammenarbeit mit den beiden Oldenburger Firmen weiter ausbauen wird.“ Daneben bestünden gute Chancen, dass der riesige Chemie-Konzern sich ebenfalls als Sponsor an dem Industriekonsortium von 45 Unternehmen beteiligt, das seit zehn Jahren spezielle Forschungsarbeiten am Lehrstuhl für Technische Chemie der Carl von Ossietzky Universität finanziert.

© Mehr Infos unter www.sabic.com
www.ddbst.de
www.kp-oldenburg.de
www.unifac.org
www.uni-oldenburg.de/tchemie/7162.html

(Quelle: NWZ, 5. Dezember 2006.)